

**Zeitschrift:** Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale  
**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale  
**Band:** 36 (1976)

**Rubrik:** Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beziehungen zu Behörden, Verkehrsinteressenten und anderen Organisationen

Wie in den vergangenen Jahren durfte die Schweizerische Verkehrszentrale auch 1976 auf die Unterstützung der eidgenössischen Räte, der Landesbehörden und der verschiedenen Departemente zählen. Dafür sei vor allem dem Vorsteher des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes, Bundesrat Willi Ritschard, Dank ausgesprochen. Ebenso geht unsere Anerkennung an das Eidgenössische Amt für Verkehr, insbesondere an seine Sektion Fremdenverkehr, die unsere Interessen bei den einzelnen Departementen stets von neuem vertreten haben. Nicht unerwähnt bleiben das Verständnis des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartementes für die finanziellen Probleme unserer Werbeorganisation sowie die guten Beziehungen zum Eidgenössischen Statistischen Amt.

Mit dem Eidgenössischen Politischen Departement und den rund 250 diplomatischen Vertretungen in aller Welt haben wir im Interesse der Präsenz der Schweiz und ihres Fremdenverkehrs weiterhin fruchtbar zusammengearbeitet. Auch mit der Stiftung Pro Helvetia, der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung und der Swissair pflegten wir zur Verstärkung einer umfassenden Landeswerbung enge Kontakte, das Ergebnis der Zusammenarbeit war eine Reihe von Gemeinschaftsaktionen im Ausland.

Ebenfalls hervorgehoben sei die tatkräftige Mitarbeit von seiten der SBB, der PTT, des Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen

des öffentlichen Verkehrs, des Schweizerischen Verbandes der Seilbahnunternehmungen, des Verbandes Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen, der Schweizerischen Speisewagen-Gesellschaft, der Schweizerischen Strassenverkehrswirtschaft, des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, des Verbandes Schweizerischer Kur- und Verkehrsdirektoren, des Verbandes Schweizerischer Verkehrsvereine, des Verbandes Schweizer Badekurorte, der Schweizerischen Vereinigung der Klimakurorte, der Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Kongressorte und des Verkehrshauses der Schweiz. Stets angenehme Kontakte pflegten wir mit der Schweizer Reisekasse, den lokalen und regionalen Verkehrsvereinen, dem ASTA Chapter Switzerland, dem Reisebüroverband und seinen Mitgliedern, den Sportverbänden sowie den beiden Instituten für Fremdenverkehr an der Universität Bern und der Hochschule St. Gallen. Nicht vergessen möchten wir unsere enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hotelier-Verein, dem Schweizer Wirtverband und der Vereinigung Schweizerischer Bahnhofswirte. Erfreulich waren auch die Beziehungen mit den schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaften sowie mit der Tages- und Fachpresse. Für die wertvolle Mitarbeit sprechen wir allen diesen Organisationen unsere Anerkennung und unseren Dank aus.